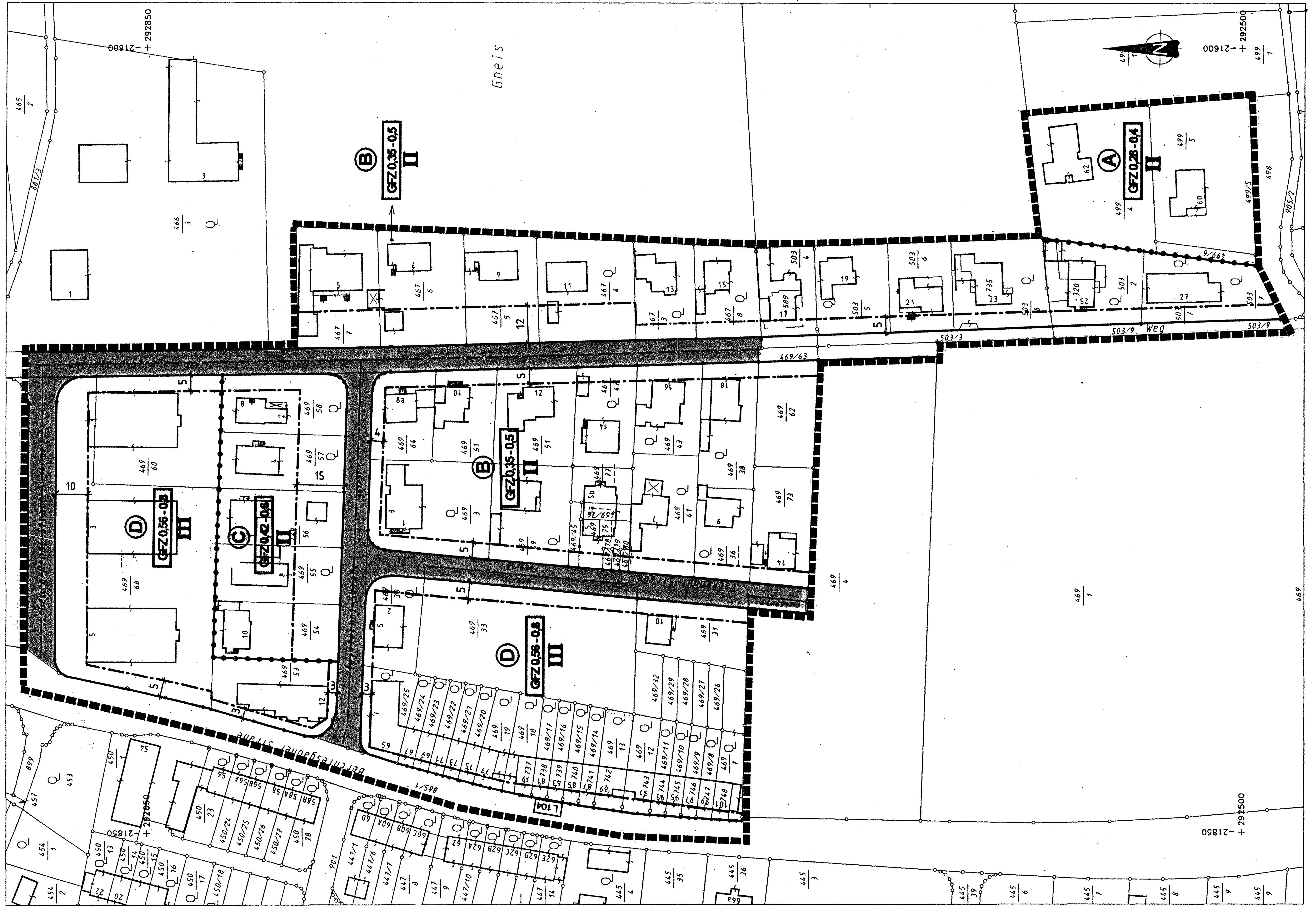


LEGENDE

Längen und Flächenmaßstab
(M 1: 1.000)

100 m² — 1 cm — 0 m 10 m 20 m 30 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes außenliegende Linie	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsbestimmungen im Planungsgebiet	(A),(B),(C)...(M)
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1992)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs. 1 ROG 1992) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Nutzungsrahmen für Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs. 1 ROG 1992)	GFZ 0,7 – 0,9 [x)]
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs. 2 ROG 1992) Höchsthöhe	IV [x)]
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs. 2 Z. 2 ROG 1992)	
Erfordernis für Aufbaustufe ist gemäß § 27 Abs. 2 lit. b ROG 1992 nicht gegeben (§ 28 Abs. 2 Z. 6 ROG 1992)	

[x)] Zahlenangaben nur beispielhaft (laut Darstellungsverordnung)

Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:

Landesstraßen — L 104

02.08.1996; LG21LEG.DOC

STADT : SALZBURG

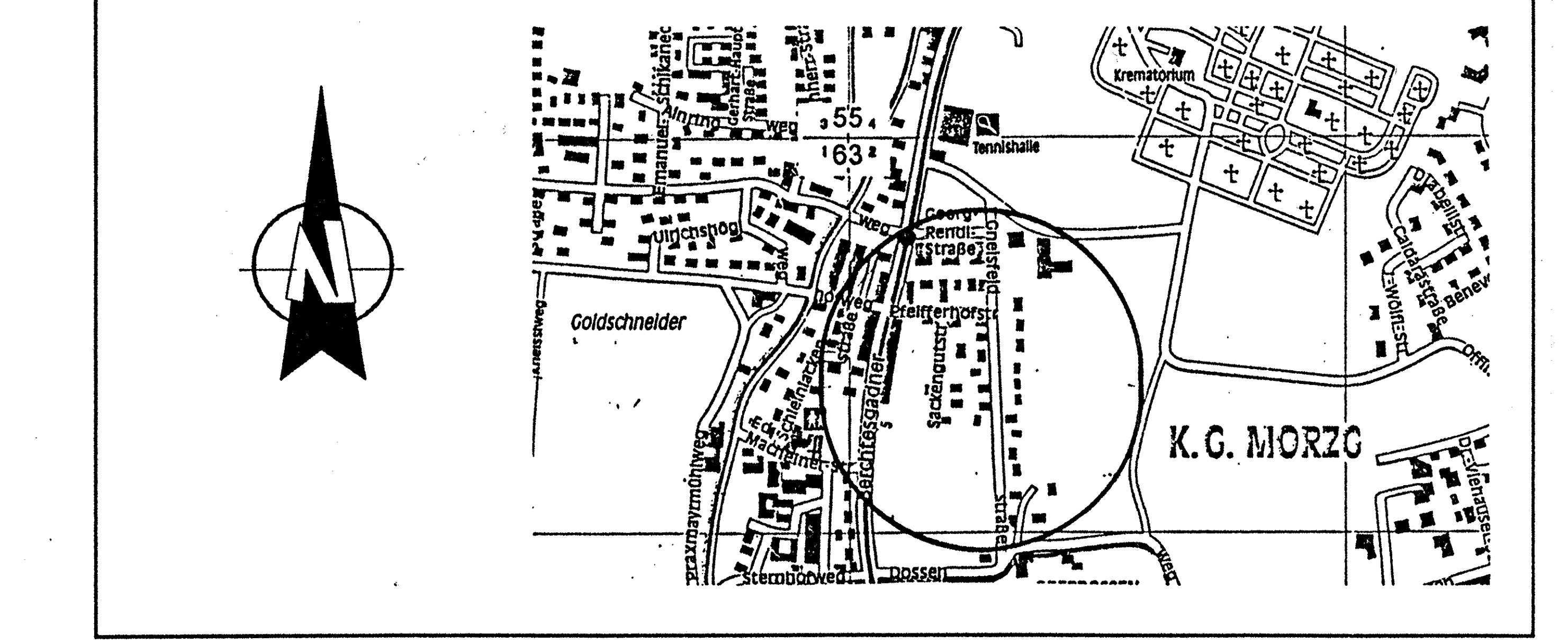
Magistrat
Raumplanung und Verkehr
Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

LEOPOLDSKRON - GNEIS 21/G1

KENNUMMER: 265.03/G1

ÜBERSICHTSPLAN — M 1:10.000



KUNDMACHUNG DER BEABSICHTIGTEN AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 19 vom 16.10.95 SEITE: 3	Für den Bürgermeister:
KUNDMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUFLAGE DES ENTWURFES DES BEBAUUNGSPLANES IM AMTSBLATT NR.: 15/1996 SEITE: 4	Landeshauptstadt 9 Salzburg — (Dipl.-Ing.Dr.techn. G.Doblhamer) Senatsrat
BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 19.3.1997	STADTSIEGEL
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 6/1997 SEITE: 10 VOM 1.4.1997	WIRKSAMKEITSBEGINN AM 2.4.1997

PLANGRUNDLAGE:	Digit. Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 - Vermessungsamt	STAND: 1/1996
ZAHL: 9/01/56464/95	Gez.: Bg,Mü,Ma,Ar/Bu	M 1: 1.000
Ord.Nr.: 163	Datum: 29.10.96	Abl. Nr.: 12a